

IST ES SPÄTER, ALS WIR DENKEN?

Anmerkung für den Redner:

Ermahne „aufgrund der Liebe“, besonders wenn du im letzten Teil Untätige ansprichst (Phm 9; be 266 Abs. 2-4)

„SAG UNS: WANN WERDEN DIESE DINGE GESCHEHEN?“ (4 Min.)

Vor wenigen Tagen haben wir des Todes Jesu gedacht, um ihn und Jehova Gott zu ehren

Wir wurden daran erinnert, wie sehr Jehova und Jesus uns lieben, obwohl wir Sünder sind (Rö 5:8; 1Jo 4:9)

Jedes Mal, wenn wir durch die Gedächtnismahlfeier den Tod des Herrn verkündigen, sind wir dem Ende des Systems ein Jahr näher gekommen (1Ko 11:26)

Jesu spannende Prophezeiung in Markus 13:1-4 erregt seit Langem Interesse und war Anlass für so manche Spekulation [Lies]

Jesus gab seinen Jüngern ein mehrteiliges Zeichen, an dem die letzten Tage von Satans bösem System zu erkennen sind [Lies Markus 13:8]

Diese Prophezeiung erfüllte sich im ersten Jahrhundert und erfüllt sich auch in unseren Tagen

Erfüllt sich heute Markus 13:8? Wofür sprechen die Tatsachen? Leben wir wirklich in den letzten Tagen? Ist es später, als wir denken?

DAS MEHRTEILIGE ZEICHEN DER LETZTEN TAGE (11 Min.)

Untersuchen wir einmal fünf besondere Merkmale, auf die Jesus hinwies

(1) „*Nation wird sich gegen Nation erheben und Königreich gegen Königreich*“ (w08 15. 5. 13-14 Abs. 7)

Seit 1914 sind mehr als 100 Millionen Menschen in Kriegen umgekommen!

(2) „*Es wird an einem Ort nach dem anderen Erdbeben geben*“ (w11 1. 5. 4)

(3) „*Lebensmittelknappheit wird eintreten*“ (w11 1. 5. 5)

(4) „*An einem Ort nach dem anderen Seuchen*“ (Luk 21:11; w11 1. 5. 6)

(5) „*Zunehmende Gesetzlosigkeit*“ (Mat 24:12)

Gesetzlosigkeit ist eine klare Missachtung der Gesetze und Prinzipien Gottes; für immer mehr Menschen sind Sünden wie Ehebruch und Homosexualität salonfähig (Jes 5:20; w02 1. 3. 9 Abs. 8)

Wir haben gerade fünf Aspekte des mehrteiligen Zeichens beleuchtet

Zu welchem Schluss kommen wir? Leben wir wirklich in den letzten Tagen?

Nie zuvor waren die Merkmale so auffallend

Die Tatsachen zeigen: Es ist viel später, als die meisten denken!

JETZT UMKEHREN UND FÜR DEN HIRTEN UNSERER SEELEN TÄTIG SEIN (15 Min.)

Wir wissen nicht, wie lange Jehova noch Versöhnung gewährt (2Ko 5:18-20; w98 15. 12. 17-18 Abs. 9-11)

Wir wissen allerdings: Die Bösen werden bald vernichtet werden [Lies 2. Petrus 3:11, 12]

„Die verbleibende Zeit ist verkürzt“ (1Ko 7:29-31); daher ist es gut, sich zu fragen: Sieht man wirklich bei mir, dass ich daran glaube?

Jehova lädt alle, ganz gleich woher sie kommen, dazu ein, lebengebende biblische Erkenntnis zu erwerben (Off 22:17)

Wer diese Erkenntnis erwirbt und danach lebt, kann ewig im irdischen Paradies leben

Freuen wir uns über diese Aussicht?

Unverzüglich zu handeln ist dringend nötig

Jehovas Zeugen helfen jedem gern, der lernen möchte, wie man sein Leben in Übereinstimmung mit dem Willen Gottes bringt

Jehova möchte auch Schafe, die untätig geworden sind, wieder in seine liebevollen „auf unabsehbare Zeit währenden Arme“ schließen (5Mo 33:27; Klg 3:40)

Wer einmal ein tätiger Diener Jehovas gewesen ist, sollte sich die Worte aus 1. Petrus 2:25 zu Herzen nehmen [Lies] (jr 130 Abs. 5)

Wer heute hierhergekommen ist, lässt erkennen, dass er seinen Hirten und dessen Gebote nicht vergessen hat [Lies Psalm 119:176]

Jemand kann aus unterschiedlichen Gründen untätig geworden sein (w08 15. 11. 13-15 Abs. 5-13)

Was immer der Grund war, wir möchten jedem ans Herz legen, die angebotene Hilfe anzunehmen, damit er unserem liebevollen Hirten wieder dienen kann (jr 72-76 Abs. 13-16; 152-153 Abs. 22-25)

Durch Gottes Wort und unsere Publikationen erhalten wir geistige Kraft (Ps 119:105)

Jehova hat für eine liebevolle Versammlung gesorgt, die uns beisteht (1Pe 5:2; w08 15. 11. 16 Abs. 19-22)

In der Vergangenheit überbrachten Propheten dem Volk Gottes nötige Mahnungen und warnten es vor Gottes Strafgerichten (Am 3:7)

Heute gebraucht Jehova seine gesalbten Diener, um selbst die Gerechten daran zu erinnern, dass es später ist, als die meisten denken (Hes 3:21)

Die Gesalbten haben sich als standhaft erwiesen, wie eiserne Säulen in einer befestigten Stadt (Jer 1:17-19)

Sie haben ihre „Hüften umgürtet“: Sie lassen sich von Gottes Wort stärken, damit sie ihren Auftrag erfüllen können

Nehmen wir uns vor, ebenso eifrig zu sein und sie zu unterstützen

Es ist nötig, „dass wir den Dingen, die wir gehört haben, mehr als die gewöhnliche Aufmerksamkeit schenken“ (Heb 2:1; Luk 21:34-36)

Wer früher Warnungen vor einer Vernichtung ignorierte, erkannte bald: Es war später, als er dachte

Die Warnung, die heute erschallt, ist weit dringender: Harmagedon steht bevor; dafür gibt es überwältigende Anzeichen

Millionen interessiert das nicht, doch die Zeit läuft ab

Es ist später, als sie denken! Ist es später, als wir meinen?

Denken wir einmal an unseren himmlischen Vater: Was würde er sagen, wenn wir ihn fragen, wie spät es ist?

Wir möchten allen ans Herz legen: Kommt und verspürt die Wärme und Sicherheit in den Armen Jehovas, des großen Hirten! (Jes 40:11)

(Halte dich eng an den vorliegenden Stoff und beachte die für jeden Teil vorgesehene Zeit. Nicht alle angeführten Texte müssen gelesen oder kommentiert werden. Siehe *Predigt dienstdienstschul*-Buch, Seite 52-54, 116-119)